

Veranstaltungsort

Akademie der
Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstr. 35
10785 Berlin

Konzeption

Dr. Ralf Thomas Baus
Leiter Arbeitsgruppe Innenpolitik
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Hauptabteilung Politik und Beratung
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin
Telefon: 030/26996-3503
Telefax: 030/26996-3551
ralf.baus@kas.de

Felix Knüpling
Direktor, Europa Programme
Forum of Federations
The Global Network on Federalism
700-325 Dalhousie Street
Ottawa, Ontario, Canada K1N 7G2

Organisation

Petra Springfield
Zentrale Veranstaltungsorganisation
Telefon: 030/26996-3266
Telefax: 030/26996-3237
petra.springfield@kas.de

Medienbetreuung

Uta Hellweg
Pressesprecherin
Telefon: 030/26996-3222
Telefax: 030/26996-3261
uta.hellweg@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der
beiliegenden Karte verbindlich an.
Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben.
Sie erhalten keine schriftliche Bestä-
tigung. Fahrtkosten können nicht er-
stattet werden.

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln,
Bus Linie 100, 106, 187 oder 200,
Haltestelle: Nordische Botschaften/
Adenauer-Stiftung

 **Forum of Federations**
THE GLOBAL NETWORK ON FEDERALISM

 **Konrad
Adenauer
Stiftung**

FÖDERALISMUS

EINLADUNG

COMPETITION VERSUS COOPERATION

GERMAN FEDERALISM IN NEED
OF REFORM – A COMPARATIVE
PERSPECTIVE

WETTBEWERB VERSUS KOOPERATION

DER REFORMBEDARF DES
DEUTSCHEN FÖDERALISMUS
EINE VERGLEICHENDE
PERSPEKTIVE

Buchvorstellung und Unterzeichnung
des Rahmenabkommens zwischen der
Bundesrepublik Deutschland und dem
Forum of Federations

11. OKTOBER 2007 | 12:30 UHR

**AKADEMIE
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG**

 **Forum of Federations**
THE GLOBAL NETWORK ON FEDERALISM

 **Konrad
Adenauer
Stiftung**

Im Sommer 2006 haben Bundestag und Bundesrat mit der Föderalismusreform I die bedeutendste Verfassungsreform in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland beschlossen. Mit mehr als 40 Verfassungsänderungen ist die Föderalismusreform I die umfangreichste seit 1949.

Die Reform des deutschen Föderalismus wird fortgesetzt. Am 15. Dezember 2006 beriefen Bundestag und Bundesrat eine gemeinsame Kommission zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ein. Die zweite Reformstufe wird die Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden zum Gegenstand haben.

Der Reformprozess des deutschen Föderalismus hat dem Forum of Federations und der Konrad-Adenauer-Stiftung Anlass gegeben, gemeinsam eine internationale Konferenz vom 18. bis 20. Oktober 2006 in Berlin auszurichten. 28 renommierte deutsche und internationale Wissenschaftler und Politiker diskutierten die Föderalismusreform I der großen Koalition aus der Perspektive anderer föderaler Systeme und gaben Ausblicke auf die zweite Stufe der Föderalismusreform.

Der zweisprachig angelegte Tagungsband dokumentiert die Beiträge und Ergebnisse der Föderalismuskonferenz und die Reden des Bundesministers des Innern, Dr. Wolfgang Schäuble, und des Schweizer Bundespräsidenten a.D., Prof. Dr. Arnold Koller. Die Themenpalette des Tagungsbandes umfasst alle relevanten Aspekte des Föderalismus. Die Grundlagen des föderalen Staates werden ebenso beleuchtet wie die Kompetenzverteilungen zwischen Bund und Ländern und die Finanzierung. Dabei finden unterschiedliche Ansätze wie die „top-down“- und „bottom-up“-Perspektive auf Länder und Bund Eingang. Ein deutscher und ein internationaler Teilnehmer verfassen jeweils einen Beitrag zu einem Thema. Dadurch bietet der Tagungsband einen ausführlichen Überblick über aktuelle Fragen des Föderalismus.

Die Buchvorstellung wird Anlass sein, den Rahmenvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Forum of Federations zu unterzeichnen. Deutschland wird ab 2008 neuntes Partnerland des Forum of Federations, einer in Ottawa/Kanada ansässigen Organisation, werden.

Zur Vorstellung des Tagungsbandes mit Herrn Bundesminister Dr. Wolfgang Schäuble und Herrn Prof. Dr. Arnold Koller, Schweizer Bundespräsident a.D., sowie der Unterzeichnung des Rahmenabkommens laden wir herzlich ein.

**COMPETITION
VERSUS COOPERATION**
GERMAN FEDERALISM IN NEED OF
REFORM – A COMPARATIVE PERSPECTIVE

**WETTBEWERB
VERSUS KOOPERATION**
DER REFORMBEDARF DES DEUTSCHEN
FÖDERALISMUS EINE VERGLEICHENDE
PERSPEKTIVE

12:30 Uhr

Begrüßung

Dr. Michael Borchard

Leiter Hauptabteilung Politik und Beratung
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

12:45 Uhr

Einführung

Prof. Dr. Arnold Koller

Schweizer Bundespräsident a.D.,
Aufsichtsratsvorsitzender des
Forum of Federations

13:00 Uhr

Buchvorstellung

„Wettbewerb versus Kooperation.

Der Reformbedarf des deutschen Föderalismus – Eine vergleichende Perspektive“

Dr. Wolfgang Schäuble MdB

Bundesminister des Innern

13:30 Uhr

Unterzeichnung des Rahmenabkommens
zwischen dem Forum of Federations und der
Bundesrepublik Deutschland

20.00 Uhr

anschließend Empfang mit Mittagsimbiss

Ralf Thomas Baus/Raoul Blindenbacher/Ulrich Karpen (Hrsg.): *Competition versus Cooperation. German Federalism in Need of Reform – A Comparative Perspective. Wettbewerb versus Kooperation. Der Reformbedarf des deutschen Föderalismus – Eine vergleichende Perspektive.* – Baden-Baden: Nomos, 2007. – 375 S. – ISBN 978-3-8329-2991-6.